

x-technik FERTIGUNGSTECHNIK

drehen • fräsen • bohren

Das Fachmagazin für die zerspanende Industrie



Interview

x-technik sprach mit Gebhard Aberer, Geschäftsführer DMG Austria, über die aktuelle Marktsituation in Österreich.
Seite 116



Special vienna-tec

Die zweite Ausgabe der österreichischen Industriepattform ist ausgebucht. Gute Vorzeichen für einen erfolgreichen Messeverlauf.
Seiten 97 - 133



Aus der Praxis

Anwendungen, Projekte, Fertigungslösungen, Bearbeitungsstrategien direkt aus der Praxis.

Seiten: siehe Inhalt

Plus.Zeitung 06Z037071 - Verlagspostamt: 4073 Wilhering - P.b.b.



Your success in focus Seite 14



Konkurs bei Industria - Dohmen

Über das Vermögen der seit 1973 protokollierten Industria - Dohmen, Allgemeine HandelsgesmbH, 2351 Wiener Neudorf, IZ NÖ, Südstraße 10, wurde beim Landesgericht Wiener Neustadt, über Antrag der Notgeschäftsführerin RA Mag. Maria-Christina Nau, der Konkurs eröffnet. Von der Insolvenz sind 70 Gläubiger und 14

Dienstnehmer betroffen. Nach Eigendarstellung des Unternehmens – Handel mit Werkzeugen – repräsentieren die vorhandenen Aktiva einen Verkehrswert von ca. EUR 557.000,-. Der Schuldenstand beläuft sich laut Schuldnerangaben auf ca. EUR 1,1 Mio. Ob es möglich sein könnte, das Unternehmen zu reorganisieren und

fortzuführen, wurde vom Masseverwalter geprüft. Die endgültige Klarheit darüber, dass das Konkursgericht keinen Fortbetrieb genehmigt, wurde bei der am 26.08.2008 beim Landesgericht Wiener Neustadt anberaumten Prüfungs- und Berichtstagsatzung festgelegt.

www.ksv.at

Auszeichnung für CERATIZIT

Es gab sehr viele Einreichungen für die acht Kategorien des MM Award, der auf der AMB in Stuttgart verliehen wurde. Den Preis in der Kategorie „Peripherie“ gewann der Hartmetallexperte CERATIZIT. Gefordert waren Innovationen, die nach strengen Kriterien bewertet wurden: schnelle Produktion oder Bearbeitung, höhere Präzision, wirtschaftlicheres Verfahren und zusätzliche Arbeitsschritte.

Beim von CERATIZIT eingereichten MAC Kühlmittelset handelt es sich um eine neuartige Methode, um mittels Luft direkt im Werkzeug zu kühlen. Es ermöglicht die komplette Trockenzerspannung von Aluminiumrädern, ohne Umbau der Maschinen.

„Es waren bereits diverse externe Luftkühlsysteme am Markt, deren Ergebnisse allerdings nur bedingt befriedigend waren. Die Düse war vom Werkzeug zu weit weg, es ging zu viel kalte



Die CERATIZIT Gewinner des MM Awards: Sebastian Kassner (Produktmanager Automotive), Michael Steiner (Entwicklung/Idee), Dr. Uwe Schleinkofer (Leiter Entwicklung Zerspanung) und Gerhard Bailom (Segmentleiter Automotive).

Luft verloren“, erläutert Michael Steiner, Entwickler des neuen MAC bei CERATIZIT.

Problem gelöst: Warme Luft muss weichen

Mit MAC hat die Forschungsabteilung von CERATIZIT dieses Problem gelöst. Bei der Trockenbearbeitung ist die Kühleinheit direkt in das Werkzeug integriert. Die in der Maschine entstehende Druckluft geht durch das Werkzeug in die MAC Einheit und wird dort durch einen physikalischen Effekt (Joule-Thomson-Effekt) bis in den Minusbereich abgekühlt. Dann trifft sie auf die Wendeschneidplatte und das Werkstück. Durch den Joule-Thomson-Effekt trennt sich die Luft in einen warmen und einen kalten Teil (abhängig von der Einstellung). Die kalte Luft tritt vorne an der Wendeschneidplatte aus, die warme durch die seitlich am Werkzeug angebrachte Austrittsbohrung. Die Temperatur der Luft an der Schneidkante befindet sich dann im Minusbereich und kühlt damit Werkstück und Werkzeug.

www.ceratizit.com

Automation expert.
SUMNER

Schön schlau!

Schlaue Füchse sparen beim Rationalisieren von spanabhebenden Fertigungsprozessen.

Mit den bewährten Bearbeitungseinheiten zum Bohren und Gewindeschneiden, etc.

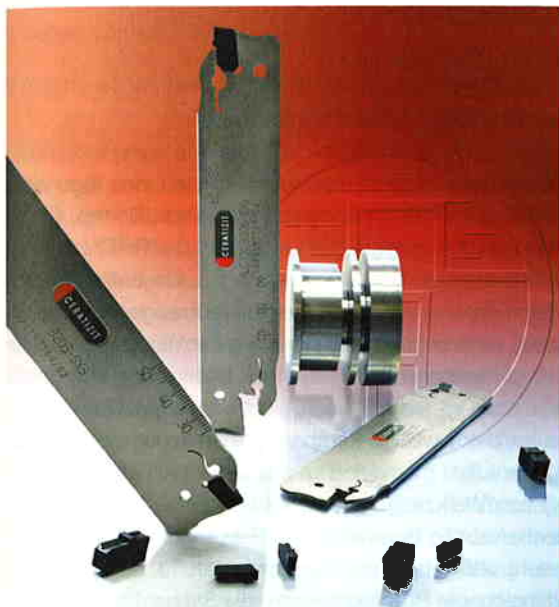
Für perfekte Ergebnisse!

SUHNER

SUHNER SUmatic GmbH - A-1150 Wien
Telefon +43 (0)1 587 16 14 - Telefax +43 (0)1 587 48 19 - www.suhner.com

Wertvolle Zeit sparen

Das neue Stechklingensystem MSS-SX von CERATIZIT ermöglicht Anwendern eine wesentlich vereinfachte Handhabung, kombiniert mit genauer Plattenpositionierung und verkürzten Einstellzeiten.



Das CERATIZIT Stechklingensystem verfügt über ein innovatives Klemmsystem, bei dem der Montageschlüssel von beiden Seiten in die Klinge gesteckt werden kann, wodurch das Werkzeug für verschiedenste Werkzeugmaschinenkonfigurationen geeignet ist.

Das Stechklingensystem des Hartmetallexperten CERATIZIT verfügt über ein innovatives Klemmsystem, bei dem der Montageschlüssel von beiden Seiten in die Klinge gesteckt werden kann, wodurch das Werkzeug für verschiedenste Werkzeugmaschinenkonfigurationen geeignet ist. Der Montageschlüssel wird in die beiden Aussparungen gesteckt und öffnet zuerst den Plattensitz, um anschließend die Wendeplatte positionieren zu können. Durch die Bewegung des Montageschlüssels in entgegengesetzter Richtung wird die Platte präzise und sicher geklemmt.

Bei der Gestaltung des Plattensitzes des MSS-SX Systems wendete CERATIZIT die Finite Element Methode (FEM) an, um die Positionierung der Platte im Sitz zu optimieren und ein optimales Klemmsystem zu schaffen. Dies garantiert laut Hersteller eine wiederholbare, perfekte Positionierung der Wendschneidplatte und vermeidet zeitaufwändige Einstellvorgänge nach dem Plattenwechsel. Zudem bietet das Klemmsystem gute Sicherheit auch unter stark wechselnden Belastungssituationen. So kann z. B. nicht nur

gestochen, sondern auch längs gedreht werden. Querkräfte und Kräfte durch ziehende Schnitte nimmt das neue System problemlos auf. Eine Verschiebung oder gar der Verlust einer Wendeplatte gehören damit endgültig der Vergangenheit an.

Messskala für einfacheres Einstellen

Eine mittels Laser eingravierte Messskala, die auf der Klinge angebracht ist, erlaubt ein einfaches und genaues Einstellen der Schnittlänge. „Diese gut sichtbare Markierung kann nicht entfernt werden und stellt eine wichtige Orientierungshilfe für den Anwender dar“, so Vince Kelly, Geschäftsführer von CERATIZIT Großbritannien. „Zusätzlich erweitert das Stechklingensystem das Anwendungsspektrum von MSS-SX, ohne jedoch an Effizienz, Robustheit oder Präzision einzubüßen.“

KONTAKT

CERATIZIT Austria Ges.m.b.H.
Breitenwang Mühl
A-6600 Reutte
Tel. +43-5672-600-0
www.ceratizit.com

